

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1842

Franz BOPP

Sprachforscher (Sanskrit)

Geboren am 14. September 1791 in Mainz.

Gestorben am 23. Oktober 1867 in Berlin.

1821–1864 Professor der orientalischen und allgemeinen Sprachkunde an der Universität Berlin.

Begründete – unabhängig von den gleichzeitigen Arbeiten des Dänen Rasmus Kristian Rask – die methodische Vergleichung der indoeuropäischen Sprachen durch sein Werk »Über das Conjugationssystem der Sanskritsprache in Vergleich mit jenem der griechischen, lateinischen, persischen und germanischen Sprache« 1816. Ebenso fundamental für die vergleichende Sprachwissenschaft seine »Vergleichende Grammatik – der Ausdruck stammt von Fr. Schlegel – des Sanskrit, Zend, Griechischen, Lateinischen, Lithauischen, Altslawischen, Gothischen und Deutschen«, 6 Bde. 1833–1852. Belebung der Sanskritstudien durch Ausgaben, Grammatiken und Wörterbücher.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1842.



Francis Brown